

Protokollauszug

Sitzung des Hauptausschusses vom 06.03.2024

**Zu Ö 5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Forst I Schönforst I Driescher Hof - Sachstand und weiteres Vorgehen
ungeändert beschlossen
FB 61/0790/WP18**

Oberbürgermeisterin Keupen erläutert, dass man bezüglich der Vorlage am Ende einer langen Beratungsfolge sei und eine weitere Präsentation nicht vorgesehen sei, da die Ausschussmitglieder diese in unterschiedlicher Verantwortung bereits gesehen haben.

Ratsfrau Lürken (CDU) bedankt sich für die gute Arbeit und Initiative, die durch die Verwaltung geleistet wurde. Sehr wichtig und richtig sei auch die gute Initiative der Verwaltung, die wesentlichen Akteure in das Verfahren mit einzubinden und die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Im Namen der CDU-Fraktion bittet sie, das Augenmerk auf gute Kommunikation zu richten und darauf zu achten, dass aus der Vielzahl der Lenkungsgruppen die einzelnen Projekte auch heraus kristallisiert werden,

Ratsherr Dolan (Grüne) schließt sich den Worten von Ratsfrau Lürken (CDU) an bedankt sich für diese tolle und umfangreiche Vorlage. Er lädt alle Ausschussmitglieder dazu ein, an den zukünftigen Beteiligungsprozessen und Politik-Workshops teilzunehmen. Bezüglich der einzelnen Projekte hält er fest, dass im Sozialausschuss einstimmig beschlossen worden sei, dass dem ISEK 30.000 € zur Verfügung gestellt werden, um die Zwischenzeit zu überbrücken und die kleinen Dinge umzusetzen.

Ratsherr Servos (SPD) bedankt sich ebenfalls für die intensive Vorbereitung seitens der Verwaltung. Die Lücke dürfe jetzt einfach nicht zu groß werden, daher sei es richtig, dass man als Stadt und Politik sozusagen in Vorleistung gehe, um eben eine Enttäuschung zu verhindern.

Ratsherr Deumens (DIE LINKE) möchte sich als Mitglied der Lenkungsgruppe herzlich bei Frau Schwarz und den Kolleginnen und Kollegen für die hervorragende Arbeit bedanken.

Oberbürgermeisterin Keupen bedankt sich ebenfalls und schließt sich dem Lob an. Der Bereich habe wirklich eine Entwicklung verdient und auch nötig. Die Menschen brauchen spürbare Verbesserungen, um der Politik auch treu zu bleiben. Bei allen Beteiligungen stehe grundsätzlich immer die Frage im Raum, wie man die Brücke von der Beteiligung bis zur Umsetzung halten könne. Das Thema werde man auch in den Bürger*innendialog mitnehmen, man dürfe die Treue der Menschen auf sehr langen Strecken nicht verlieren.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** beschließt einstimmig, die Verwaltung mit der Weiterbearbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Forst (ISEK) auf der Grundlage der bisherigen Arbeitsergebnisse und unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Meilensteine zu beauftragen.